

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jahresbericht

1895-1896

[urn:nbn:de:bsz:31-28655](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-28655)

B

Realschule mit Realprogymnasium
Baden-Baden.

Jahresbericht
für das Schuljahr 1895/96.

1896. Progr. Nr. 629.

Ernst Kölblin, Hof-Buchdruckerei, Baden-Baden.

1896.

L.B.
bibliothek

A. Berechtigungen der 6klassigen Realschule.

I. Das Reifezeugnis:

- a) Aufnahme in die O. II. Klasse einer Oberrealschule (s. u.).
- b) Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst.
- c) Aufnahme in den niederen Eisenbahndienst.
- d) Ablegung der Prüfung als Zeichenlehrer an höheren Lehranstalten.
- e) Ablegung der Prüfung als Gewerbeschullehrer.
- f) Aufnahme ohne Prüfung als Post- oder Telegraphengehilfe.
- g) Zulassung zur Ausbildung für den Intendantur-Sekretariatsdienst.

II. Der erfolgreiche Besuch der Ober III. Klasse:

- a) Aufnahme als Post- und Telegraphengehilfe nach bestandener Prüfung.
- b) Aufnahme als Aktuariatsincipient.

III. Der erfolgreiche Besuch der Unter III. Klasse:

Eintritt in Fachklasse I der Baugewerkeschule.

B. Berechtigungen der 9klassigen Oberrealschule.

I. Im Reichsdienst:

- a) Annahme als Posteleve im (höheren) Post- und Telegraphendienst.
- b) Prüfung und Anstellung im Schiffbau- und Maschinenbaufach der Kaiserlichen Marine.

II. Im badischen Staatsdienst:

- a) Aufnahme als Kandidat für den höheren Eisenbahnverwaltungsdienst.
- b) Zulassung zur Staatsprüfung im Bergfach.
- c) Zulassung zur Staatsprüfung für das höhere Lehramt in der Mathematik und den Naturwissenschaften.

III. In Preussen, Elsass-Lothringen, Württemberg u. a.:

- a) Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften auf der Universität mit nachfolgender Zulassung zur Prüfung für das höhere Lehramt in den genannten Fächern.
- b) Studium des Bergfachs.
- c) Studium des Forstfachs.
- d) Studium des Bau- und Maschinenfachs mit nachfolgender Befähigung zum höheren Staatsdienst.

C. Berechtigungen des 9klassigen Realgymnasiums.

- I. Das Reifezeugnis aus **Oberprima** befähigt für Zulassung zur Staatsprüfung in den neueren Sprachen, in Mathematik und Naturwissenschaften, im Berg- und Hüttenfach, Forstfach, Ingenieurfach, Maschinenbaufach, Hochbaufach, Postfach, höheren Eisenbahnverwaltungsdienst, zum unmittelbaren Eintritt als Fähnrich.
- II. Das Reifezeugnis für **Unterprima** befähigt zum Eintritt in die Technische Hochschule als Studierender, in den Reichsbankdienst, zur Aufnahme als Finanzgehilfe, Geometer, zum Fähnrichexamen, zur Zahn- arzneikunde, zur Tierheilkunde.
- III. Das Reifezeugnis für **Obersekunda** befähigt zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, zum Apotheker, zur Zeichen- und Gewerbeschullehrerprüfung, zur Aufnahme als Eisenbahn- und Postgehilfe, zum Intendantur-Sekretariatsdienst.
- IV. Das Reifezeugnis für **Untersekunda** befähigt zur Aufnahme in das Justiz- und Verwaltungsaktariat und die Gerichtsschreiberei.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Abgesehen von der neuen Klasse O. III, brachte das Schuljahr als wichtigste Änderung der Anstalt eine Erweiterung ihrer ursprünglichen Bestimmung; ein Realprogymnasium mit Unterricht in Latein. Durch Erlaß des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 12 Sept. 1895, Nr. 18929, wurde unter gleichzeitiger Aufhebung des mit dem hiesigen Gymnasium bisher verbundenen Realprogymnasiums ein vom Stadtrat dem Großh. Oberschulrat vorgelegter Lehrplan genehmigt, nach welchem fortan die Anstalt aus einem gemeinsamen Unterbau der Klassen VI, V und IV ohne Latein und dann von Klasse U. III ab in einer Gabelung bestehen soll, deren einer Ast als Real(Oberreal)schule ohne Latein, der andere als Real(pro)gymnasium mit Latein aufsteigt, jedoch so, dass der Unterricht — mit Ausnahme des Latein — in allen Fächern gemeinschaftlich für beide Äste ist, soweit die Stundenzahl der Lehrgegenstände die gleiche ist. Bis zur Genehmigung ihres weiteren Ausbaues zu einer neunklassigen hat die Anstalt die Bezeichnung Realschule mit Realprogymnasium zu führen. Dieser neue Lehrplan, dessen Einzelheiten auf der folgenden Seite zu ersehen sind, trat sofort in Klasse U. III in Kraft, und wurde der Stundenplan derselben so eingerichtet, daß auch Schüler der O. III an dem Unterricht in Latein teilnehmen konnten. Von Ostern d. J. ab erhielten diese letzteren dann noch vermehrten Unterricht in Latein, um im Spätjahr durch eine besondere Prüfung event. ordentliche Schüler der Klasse U. II. des R.P.G. werden zu können. Eine Entscheidung über den ferneren Ausbau der beiden Anstalten zu solchen mit 9 Jahreskursen wird im Laufe des nächsten Jahres getroffen werden.

In der Zusammensetzung des Lehrkörpers traten ebenfalls Veränderungen ein. Prof. Dr. Martin war für das Winterhalbjahr nach Italien beurlaubt; seine Vertretung übernahm Lehramtspraktikant Geilsdörfer vom Gymnasium in Heidelberg, wohin derselbe zu Ostern d. J. wieder zurückkehrte. Infolge des Zuwachses einer neuen Klasse O. III und der Teilung der Klasse U. III wurden durch Erlaß des Großh. Oberschulrats vom 1. Oktober 1895 Nr. 17978 Lehramtspraktikant Dr. Kühner und durch eben solchen vom 20. November 1895 Nr. 21799 Lehramtspraktikant Göpferich der Anstalt überwiesen. Realschulkandidat Carl wurde durch Erlaß des Großh. Oberschulrats vom 9. Mai 1896 Nr. 8675 als Reallehrer etatmäßig angestellt.

Durch den Tod verlor die Anstalt ein Mitglied des Beirats in der Person des Herrn Stadtrat Sommer, der ihr seit ihrem Bestehen stets ein warmes Interesse gezeigt hatte; an seiner Stelle wurde durch Erlaß des Großh. Oberschulrats vom 9. Dezember 1895 Nr. 22617 Herr Stadtrat H. Großholz zum Mitglied des Beirats ernannt.

Am 9. Januar d. Js. unterzog der Großh. Oberschulrat Herr Dr. Oster die Anstalt einer Prüfung.

Der 18. Januar, als Tag der 25jährigen Wiederkehr der Wiedererrichtung der deutschen Kaiserwürde, wurde durch eine Schulfest festlich begangen, mit welcher zugleich die Geburtstagsfeier Seiner Majestät des deutschen Kaisers verbunden wurde.

Durch Tod verlor die Anstalt leider 2 hoffnungsvolle Schüler, aus Klasse VI, Ernst Maier, und aus Klasse U. III, Friedrich Munkelt; sonst war der Gesundheitszustand bei Schülern und Lehrern, von einigen Erkrankungen abgesehen, befriedigend.

Infolge des Erlasses des Großh. Oberschulrats vom 19. Juni d. J. wird ausnahmsweise dieses Jahr die Schule schon am 25. Juli geschlossen, und soll das neue Schuljahr am 4. September beginnen, damit zur 70jährigen Geburtstagsfeier Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs die Schüler wieder beisammen sind. Die öffentlichen Prüfungen sowie der Schlußakt fallen daher dieses Jahr aus.

An Geschenken erhielt die Anstalt:

a) **Für die Bibliothek:** Eine Anzahl von Büchern von den Herren Buchhändler Bach, Oberamtsrichter Mallebrein, Rentner Weber, Direktor Sevin, und von Frau Göbel v. Harrant Meyer's Conversations-Lexikon.

b) **Für die Naturaliensammlung:** Verschiedenes von Herrn Gewerbelehrer Lohr.

Lehrplan.

Lehrgegenstände	Gemeinsamer Unterbau			Oberrealschule						Summa	Realgymnasium						Summa hier	Verordnung			
	VI	V	IV	Realschule			O.I				U.III	O.III	U.II	Realprogymnasium					O.II	O.I	
				U.III	O.III	U.II	O.II	U.I	O.I					U.III	O.III	U.II				U.I	O.I
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18	18
Deutsch	6	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	33	26
Latein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	56
Französisch	6	6	5	6	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	38	26
Englisch	—	—	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	21	18
Geschichte	—	—	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	17	14
Erdkunde	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10
Naturgeschichte	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10
Chemie	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	8	4
Physik	—	—	—	—	—	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	11	8
Mathematik	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	42	39
Darstellender Unterricht	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	8	8
Zeichnen	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	14	18
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18	18
Singen	2	2	2	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	6	16
Summa	29	30	31	31	32	34	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	292	293

II. Der durchgenommene Lehrstoff.

Klasse VI.

- Religion.** Die katholischen Schüler gemeinsam mit V: Mittlerer Katechismus. I. Hauptstück: Vom Glauben. Beichtunterricht. Bibl. Geschichte des alten Testaments. Gebete. 2 St. Winterer.
- Die evangelischen Schüler gemeinsam mit V: Die mit 4 und 5 bezeichneten biblischen Geschichten Nr. 37-51 des alten, und 37-60 des neuen Testaments. Lieder: Nr. 1, 188, 318. Katechismus: Die mit 4 und 5 bezeichneten Fragen und Sprüche von Frage 38 an. 2 St. Carl.
- Deutsch.** Lesen, Erklären und Nacherzählen von Stücken in ungebundener und gebundener Rede aus Paldamus I. Vortrag erklärter leichter Stücke. Sagengeschichte. Der rein einfache Satz und seine Wortarten. Rechtschreibübungen. Aufsätze. 6 St. Linden.
- Französisch.** Einführung auf Grundlage der Anschauung: Sprechübungen über die nächste Umgebung und im Anschluss an die Hölzelschen Bilder: Der Frühling und der Sommer, und an die nicht mit * bezeichneten Stücke 1-38 des Lehrbuches von Roßmann und Schmidt. Übungen im Lesen und Schreiben. Das Wesentliche über Substantiv, Artikel, Adjectiv, Numerale, Pronomen, Adverb und Präposition. Die Hauptformen von avoir und être und der regelmäßigen ersten Konjugation. 6 St. Linden.
- Erdkunde.** Heimatkunde. Übersicht über Baden, Deutschland, Europa, die Erdteile und Meere. Einführung in das Verständnis des Globus. Handrisse. 2 St. Carl.
- Naturgeschichte.** Beschreibung von Repräsentanten aus dem Tier-, Pflanzen- und Mineralreich. 2 St. Carl.
- Rechnen.** Das dekadische Zahlensystem. Die vier Grundrechnungsarten in benannten und unbenannten Zahlen. Zerlegen der Zahlen in ihre Faktoren. Die deutschen Maße und Gewichte, die deutschen und die gebräuchlichsten fremden Münzen. Teilbarkeit der Zahlen. Kleinstes gemeinsames Vielfaches und größtes gemeinschaftliches Maß. 5 St. Carl.
- Schönschreiben.** Lateinische Schrift. 2 St. Stölcker.
- Singen.** Melodische und rythmische Übungen. Einstimmige Lieder. Zwei- und dreistimmige Lieder in Gemeinschaft mit V und IV. Choräle. Kenntnis der Noten. 2 St. Carl.
- Turnen.** Dasselbe wurde nach Mauls „Anleituuug für den Turnunterricht“ und nach dessen Anleitung erteilt. 2 St. Carl.

Klasse V.

- Religion.** Die katholischen Schüler gemeinsam mit VI.
Die altkatholischen Schüler: Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments mit Auswahl. Katechismus. 2 St. Moog.
Die evangelischen Schüler gemeinsam mit VI.
- Deutsch.** Lesen, Erklären und Nacherzählen von Stücken in ungebundener und gebundener Rede aus Paldamus II. Vortrag erklärter leichter Stücke. Sagengeschichte. Der erweitert einfache Satz und seine Wortarten. Rechtschreibübungen. Aufsätze. 5 St. Göpferich.
- Französisch.** Behandlung der vier Hölzelschen Anschauungsbilder: Frühling, Sommer, Herbst und Winter in mündlichen und schriftlichen Übungen. Im Zusammenhang damit die nicht mit * bezeichneten Stücke 1–49 des Lehrbuches von Rossmann und Schmidt. Im Anschluß daran Einübung der wichtigsten Erscheinungen der Formenlehre, insbesondere der regelmäßigen Konjugation. 6 St. Martin.
- Mathematik.** a) Arithmetik: Die gebräuchlichen fremden Münzen. Kleinstes gemeinsames Vielfaches und größtes gemeinsames Maß. Zeitrechnung. Dezimal- und gemeine Brüche. Zweisatzrechnungen.
b) Geometrie: Betrachtung, Beschreibung und Vergleichung einfacher Körperformen. Gerade, Kreis, Winkel, Parallelen. Eigenschaften des Dreiecks, Vierecks, Vielecks, Kreises. 5 St. Spitz.
- Erdkunde.** Deutschland in physikalischer und politischer Betrachtung, ebenso Baden. Skizzen. 2 St. Carl.
- Naturgeschichte.** Beschreibung von Wirbeltieren und einfach gebauten Blütenpflanzen. Biologisches. Einzelne Mineralien. 2 St. Spitz.
- Schreiben.** Deutsche und lateinische Schrift. 2 St. Stölcker.
- Zeichnen.** Geometrische Figuren, Aufriße von Gefäßen. 2 St. Stölcker.
- Singen.** Zwei- und dreistimmige Lieder. Notensystem; Versetzungszeichen; die wichtigsten Taktarten; die Dur-Tonleiter. Choräle. 2 St. Carl.
- Turnen.** Nach Mauls „Anleitung für den Turnunterricht“ und dessen Lehrplan. 2 St. Carl.

Klasse IV.

- Religion.** Die katholischen Schüler. Mittlerer Katechismus: II. Hauptstück von den Geboten und Lehre vom Gebet. Kommunionunterricht. Biblische Geschichte des neuen Testaments. Kirchenjahr. Gebete. 2 St. Winterer.
Die altkatholischen Schüler gemeinsam mit Kl. V. 2 St. Moog.
Die evangelischen Schüler: Die für das 6. Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten; Lieder und Katechismusfragen mit Sprüchen. 2 St. G. Bähr.
- Deutsch.** Lesen, Erklären und Nacherzählen von Stücken in ungebundener und gebundener Rede aus Paldamus III. Vortrag erklärter Stücke. Der zusammengesetzte Satz mit seinen Wortarten. Aufsätze. 4 St. Göpferich.
- Französisch.** Ploetz-Kares, Elementarbuch: Lektion 40 bis Ende. Im Anschluß daran Grammatik. Unregelmäßige Verba. Sprechübungen an den Hölzelschen Wandbildern Wald und Alpenlandschaft. Schriftliche Arbeiten. 6 St. Kühner.

- Englisch.** Einführung durch Sprechübungen auf Grund der Anschauung und an Hölzelschen Bildern. Deutschbein's Praktischer Lehrgang der englischen Sprache § 1–12. Die regelmäßige und das Wichtigste aus der unregelmäßigen Formenlehre. Gedichte. Schreibübungen. 3 St. Pfeffer.
- Geschichte.** Die hervorragendsten Erscheinungen auf dem Gebiete der alten Geschichte bis auf Christus. 2 St. Linden.
- Mathematik.** a) Arithmetik: Grösstes gemeinsames Maß. Unendliche Dezimalbrüche. Abgekürztes Rechnen. Zweisatz-, Prozent-, Zins-, Rabatt-, Diskont-, Agio-, Gewinn- und Verlust- und Tara-Rechnungen, Quadratwurzelausziehen.
b) Geometrie: Pensum von V und das Wichtigste über Gleichheit, Verwandlung und Teilung von ebenen Figuren. Flächenberechnung. Flächengleichheit beim rechtwinkligen Dreieck. Grundzüge der Ähnlichkeit geometrischer Gebilde. 5 St. Spitz.
- Erdkunde.** Die Länder Europas mit Ausnahme von Deutschland. Kartenskizzen. 2 St. Göpferich.
- Naturgeschichte.** Wirbel- und wirbellose Tiere. Schwierigere Blütenpflanzen. Erweiterung des Biologischen. Pflanzenbestimmen. Einzelne Mineralien. 2 St. Spitz.
- Zeichnen.** Krummlinige Ornamente. Die Schneckenlinie und deren Anwendung. 2 St. Stölcker.
- Gesang.** Dreistimmige Lieder. Tonarten. Choräle. 2 St. Carl.
- Turnen.** Der Unterricht wurde nach der „Anleitung“ und dem Lehrplan von Direktor Maul erteilt. 2 St. Carl.

Klasse U. III a und b.

a. Realprogymnasium.

- Religion.** Die katholischen Schüler: Großer Katechismus. II. Hauptstück: 2 und 9 Glaubensartikel. Das Übrige kursorisch. Biblische Geschichte des neuen Testaments von der Leidensgeschichte an bis Schluß. Gebete. 2 St. Winterer.
Die altkatholischen Schüler: Kirchengeschichte der neuen Zeit. Evangelium Markus. U. III und O. III 2 St. Moog.
Die evangelischen Schüler: Bibelkunde, Altes Testament. Kirchen-Geschichte bis zur Reformation. Übersicht über den Katechismus. Wiederholung der Lieder 143, 146, 221, 270 und 321. 2 St. U. III O. III Bähr.
- Deutsch.** Sachliche und sprachliche Behandlung prosaischer und poetischer Stücke aus Paldamus IV. Wiederholung der Formenlehre. Form und Gebrauchsart des Zeitwortes. Vortrag erklärter Stücke. Aufsatzübungen. 3 St. Göpferich.
- Lateinisch.** Die Formenlehre und die Grundzüge der Satzlehre nach Wartenbergs Vorschule zur lateinischen Lektüre und Schmalz-Wageners Schulgrammatik, Ausgabe B. Schreibübungen. Lektüre: Caesars gallischer Krieg, Buch I, 1–29. 8 St. Linden.
- Französisch.** Plötz-Kares, Übungsbuch, Heft I, und Sprachlehre im Anschluß. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen im Anschluß an die Hölzelschen Wandbilder Bauernhof und Alpenlandschaft. 4 St. Kühner.
- Englisch.** Deutschbein, praktischer Lehrgang der englischen Sprache, Kapitel 1–18. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen im Anschluß an die Hölzelschen Wandbilder Bauernhof und Alpenlandschaft. Gedichte. 3 St. Kühner.
- Geschichte.** Übersicht über die griechische und römische Geschichte. Deutsche Geschichte bis zur Zeit der großen Entdeckungen. 2 St. Göpferich. Martin.

- Erdkunde.** Die außereuropäischen Erdteile. 2 St. Göpferich. Spitz.
- Naturgeschichte.** Insekten. Wirbeltiere nach den Gesichtspunkten der vergleichenden Anatomie. Systematische Zusammenfassung der Morphologie und Biologie der Pflanzen. Sporenpflanzen. Pflanzenbestimmungen. Einzelne Mineralien. 2 St. Dalitzsch. Spitz.
- Mathematik.** a) Arithmetik: Teilungs-, Gesellschafts-, Durchschnitts-, Mischungs- und Zinseszinsrechnungen. Verhältnisse und Verhältnisgleichungen. Potenzieren von ganzen Zahlen und Brüchen. Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzel. Wiederholung des gesamten Rechenstoffes der früheren Klassen.
b) Geometrie: Das Wichtigste aus dem Lehrstoff von V und IV. Zeichnen und Modellieren der Hauptarten der Körper. Oberflächen- und Rauminhaltsberechnung. 5 St. Dalitzsch. Spitz.
- Zeichnen.** Antikes und modernes Ornament. Perspektivische Übungen. Zeichnen nach Holzmodellen. Schattierübungen. 2 St. Stölcker.

b. Realschule.

- Deutsch.** Wie im Realprogymnasium, aber in erweitertem Umfange. 4 St. Göpferich.
- Französisch.** Wie im Realprogymnasium, aber in erweitertem Umfange. 6 St. Kühner.
- Englisch.** Wie im Realprogymnasium, aber in erweitertem Umfange. 4 St. Kühner.
- Mathematik.** Wie im Realprogymnasium, aber mit zahlreicheren Übungen. 5 St. Dalitzsch. Spitz.
- Religion, Geschichte, Erdkunde, Naturgeschichte, Zeichnen.** Wie im Realprogymnasium.

Klasse O. III a und O. III b.

a. Realprogymnasium.

- Religion.** Die katholischen Schüler: Grosser Katechismus. II. und III. Hauptstück. Kurzer Abriss der Religionsgeschichte. O. III a und O. III b zusammen. 2 St. Buggle
Die altkatholischen Schüler gemeinsam mit U. III.
Die evangelischen Schüler gemeinsam mit U. III.
- Deutsch.** Zusammenfassung des Wichtigsten aus der Lehre von den Redefiguren und aus der Verslehre. Balladen und Romanzen von Schiller, Göthe u. a. und Prosastücke aus Paldamus V. Homers Odysee in der Bearbeitung von Hubatsch. Vortrag von Gedichten. Wiederholung der Satzlehre. Aufsätze und Geschäftsaufsätze. 3 St. Martin.
- Lateinisch.** Die Formenlehre und die Grundzüge der Satzlehre nach Wartenbergs Vorschule zur lateinischen Lektüre und Schmalz-Wageners Schulgrammatik, Ausgabe B. Schreibübungen. Lektüre: Caesars gallischer Krieg, Buch I, 1—29 und Buch VII. Ovids Metamorphosen: Einleitung, die Schöpfung, die vier Weltalter, Perseus und Atlas, Philemon und Baucis. 8 St. Linden.
- Französisch.** Plötz-Kares, Übungsbuch, Heft II und Sprachlehre im Anschluß; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und die Hölzelschen Bilder. Schriftliche Arbeiten. 4 St. Pfeffer. Martin.
- Englisch.** Leitfaden für den englischen Unterricht von Deutschbein und Willenberg. II. Teil: Syntax. Kap. I—XII. Sprechübungen im Anschluß und mit Hölzelschen Bildern. Gedichte. Schriftliche Arbeiten. 3 St. Pfeffer.

- Geschichte.** Deutsche Geschichte von Karl dem Großen bis zum spanischen Erbfolgekrieg. 2 St. Martin.
- Erdkunde.** Mathematische und physikalische Geographie. Wiederholung von Mitteleuropa. Die deutschen Kolonien. Mittel und Wege des Weltverkehrs. 2 St. Spitz.
- Naturgeschichte.** Der Bau des menschlichen Körpers und im Anschluß daran Gesundheitslehre. Anatomie, Physiologie und Biologie der Pflanzen. Einige Mineralien. 2 St. Dalitzsch.
- Mathematik.** a) Arithmetik: Rechnungen des bürgerlichen und kaufmännischen Lebens. Allgemeine Arithmetik und Algebra: Wissenschaftlich durchgeführte Lehre von den 5 ersten Rechnungsarten in allgemeinen positiven Zahlen. Maß der Zahlen, Faktorenerlegung, Heben der Brüche. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. Proportionen und ihre Anwendung.
b) Geometrie der Ebene: Die ebenen Gebilde und deren Grundeigenschaften (Punkt und Gerade; Strecke und Winkel, Dreieck, Viereck und Vieleck, Kreis). Congruenz. Zeichnungsaufgaben. Geometrische Örter. Gleichheit, Verwandlung und Teilung ebener Figuren. Flächenmessung. 4 St. Dalitzsch.
- Zeichnen.** Antikes und modernes Ornament; Zeichnen nach Gips. Perspektivische Übungen. Zeichnen nach der Natur. 2 St. Stölcker.

b. Realschule.

- Religion.** Wie im Realprogymnasium.
- Deutsch.** Wie im Realprogymnasium, aber in erweitertem Umfang; außerdem: Ernst, Herzog von Schwaben, von Uhland. 4 St. Martin.
- Französisch.** Wie im Realprogymnasium, aber in erweitertem Umfang; außerdem Francinet von G. Bruno. 5 St. Pfeffer. Martin.
- Englisch.** Wie im Realprogymnasium; außerdem Deutschbein's Englische Konversationsschule und weitere Hölzelsche Bilder. 4 St. Pfeffer.
- Geschichte.** Wie im Realprogymnasium. 2 St. Martin.
- Rechnen, Allgemeine Arithmetik und Geometrie der Ebene.** Wie im Realprogymnasium, aber mit zahlreicheren Übungen. 5 St. Dalitzsch.
- Erdkunde.** Wie im Realprogymnasium. 2 St. Spitz.
- Naturgeschichte.** Wie im Realprogymnasium. 2 St. Dalitzsch.
- Physik.** Elektrizität (Magnetismus), Gleichgewicht der starren, flüssigen und gasförmigen Körper. 2 St. Dalitzsch.
- Zeichnen.** Wie im Realprogymnasium.
- Stenographie.** Für freiwillige Teilnehmer. Nach Dr. K. Albrechts „Lehrbuch der Gabelsbergerschen Stenographie“. § 50 bis § 200. 2 St. Carl.

III. Verteilung des Unterrichts.

	Lehrer	VI	V	IV	U. IIIa	U. IIIb	O. IIIa	O. IIIb	Stunden	
1	Prof. Dr. Pfeffer , Vorstand Klassenlehrer in O. IIIa			Engl. 3 St.			Englisch 4 St. Franz. 5 St.		12	
2	Professor Dr. Dalitzsch Klassenlehrer in U. IIIa				Math. 5 St. Naturg. 2 St.		R.S. Physik 2 St. Math. 5 St. Math. 5 St. Naturg. 2 St. Naturg. 2 St.		23	
3	Professor Dr. Martin von Ostern ab. Lehramtspraktikant Gellsdörfer bis Ostern. Klassenlehrer in O. IIIb		Franz. 6 St.			Gesch. 2 St.	Deutsch 4 St. Gesch. 2 St.	Deutsch 4 St. Franz. 5 St. Gesch. 2 St.	24	
4	Professor Linden Klassenlehrer in VI	Deutsch 6 St. Franz. 6 St.		Gesch. 2 St.	R.G. Latein 8 St.				22	
5	Reallehrer Spitz Klassenlehrer in V		Math. 5 St. Naturg. 2 St.	Math. 5 St. Naturg. 2 St.		Math. 5 St. Naturg. 2 St. Geogr. 2 St.	Geogr. 2 St.	Geogr. 2 St.	27	
6	Reallehrer Carl	evang. Religion 2 St. Math. 5 St. Naturg. 2 St. Geogr. 2 St. Singen 2 St. Turnen 2 St.	Religion 2 St. Geogr. 2 St. Singen 2 St. Turnen 2 St.	Singen 2 St. Turnen 2 St.			Stenographie 2 St.		27	
7	Klassenlehrer in IV Lehramtspraktikant Göpferich			Franz. 5 St.	Franz. 6 St. Engl. 4 St.	Franz. 6 St. Engl. 4 St.			22	
8	Klassenlehrer in U. IIIb Lehramtspraktikant Dr. Kühner		Deutsch 5 St.	Deutsch 4 St. Geogr. 2 St.	Deutsch 4 St. Gesch. 2 St. Geogr. 2 St.	Deutsch 4 St.			22	
9	Zeichenlehramtskandidat Stölcker	Schreib. 2 St.	Schreib. 2 St. Zeichn. 2 St.	Zeichn. 2 St.	Zeichn. 2 St.	Zeichn. 2 St.	Zeichn. 2 St.	Zeichn. 2 St.	16	
10	Stadtpfarrer Winterer kath.	Religion 2 St.		Relig. 2 St.	Religion 2 St.				6	
11	Pfarrerweser Moog alkath.	Religion 3 St.								3
12	Stadtvikar Bähr evang.	Religion 2 St.		Relig. 2 St.	Religion 2 St.				4	
13	Kaplan Buggle	Religion 2 St.			Religion 2 St.				2	

IV. Statistik der Anstalt.

1. Lehrkörper.

a) Etatmässige Lehrer:
 Professor Dr. Pfeffer, Vorstand.
 Professor Dr. Dalitzsch.
 Professor Dr. Martin.
 Professor Linden.
 Reallehrer Spitz.
 Reallehrer Carl.

b) Nicht etatmässige Lehrer:
 Lehramtspraktikant Geilsdörfer.
 I. V. bis Ostern 1896.
 Lehramtspraktikant Göpferich.
 Lehramtspraktikant Dr. Kühner.
 Zeichenlehramtskand. Stölcker.

c) Religionslehrer:
 Stadtpfarrer Winterer, kath.
 Pfarrverweser Moog, altkathol.
 Stadtvikar Bähr, evangelisch.
 Kaplan Bugge, kathol.

2. Verwaltungsbehörde.

a) Beirat:
 Vorsitzender: Gönner, Ober-
 bürgermeister.

Mitglieder:
 Dr. Pfeffer, Vorstand.

Dr. Schliep, Sanitätsrat.
 von Boemble, Stadtrat.
 Jung, Stadtrat.
 H. Großholz, Stadtrat.

b) Verrechnung:
 Wiest, Stadtrechner.

c) Schuldieners:
 Peter Gutterer.

3. Übersicht der Schülerzahl.

Schüler	In den Klassen							Zusammen
	VI	V	IV	U. IIIa	U. IIIb	O. IIIa	O. IIIb	
Versetzte	--	36	29	22	20	22	22	151
Nicht versetzte	2	—	2	—	2	—	—	6
Neu eingetreten	33	5	—	2	4	1	1	46
Darunter nach Konfessionen:								
katholische	26	23	20	14	14	13	14	124
altkatholische	—	1	—	1	1	2	—	5
evangelische	9	16	10	9	11	8	9	72
israelitische	—	1	1	—	—	—	—	2
Zusammen	35	41	51	24	26	23	23	203
Im Laufe des Schuljahres traten aus	2	1	2	4	4	5	2	20
Stand zu Ende des Schuljahres	33	40	29	20	22	18	21	183
Unter der Gesamtsumme:								
Schüler, deren Eltern in Baden-Baden wohnen . .	31	30	25	20	22	21	19	177
Außerhalb Badens wohnende	4	2	6	4	4	2	4	26
In Parallelabteilungen . .	—	—	—	24	26	23	23	—

III. Verteilung des Unterrichts.

4. Schülerverzeichnis

mit Angabe des Wohnortes derjenigen, deren Eltern nicht in Baden wohnen (* bedeutet ausgetreten.)

Klasse VI.

Albecker, Anton.
Baumgartner, Theodor.
Bünger, Georg.
Deubel, Bernhard, Lichtenthal.
Falk, Edmund, Lichtenthal.
Gantter, Wilhelm.
Göltz, Heinrich.
Grässlin, Alfred, Lichtenthal.
Herr, Oskar.
Herr, Paul.
Jägerschmid, Hans.
Jörger, Alfred.
Kah, Hermann.

Kah, Karl.
Klebe, Wilhelm.
*Knörzer, Adolf.
Korzineck, Heinrich.
Kreuzer, Hermann.
Rheinboldt, Karl.
von Robendorff, Kurt.
Rössler, Julius.
Schmidt, Oskar.
Schrott, Karl.
Schwab, Richard.
Steinle, Friedrich.
Stephan, Richard.

Stromeyer, Alfred.
Stumpf, Gottfried.
Thiery, Theophil.
Ulrich, Otto.
Vix, Arthur.
Westermann, Eugen.
*Wildhagen, Oswald, Oos.
Zimmermann, Friedrich.

Gast:
Jägerhuber, Max, New-York.

35—2

Klasse V.

Adam, Hermann.
Asall, Karl.
Beckert, Wilhelm.
Bender, Franz.
Berger, Stephan.
Bienert, Karl.
Boll, Ferdinand.
Brettle, Julius.
Brückner, Wilhelm.
Dieterle, Robert.
Emrich, Oskar.
Erath, Eugen.
Fehnenberger, Emil.
Freundlieb, Otto.
Göhringer, Karl.

Häbler, Emil.
Horn, Heinrich.
Jung, Hermann.
Kaufmann, Eduard.
Ladewig, Waidemar.
Meier, August.
Mende, Herm., Badenscheuern.
Möhring, Heinr., Haueneberstein.
Prandtner, Richard.
Rebholz, Egon.
Ruthinger, Richard.
Schenkel, Oskar.
Schneider, Hermann.
Schutz, Otto.
Sternfeld, Berthold.

*Straßer, Gottlieb.
Straßer, Robert.
Theisen, Hans.
Thomä, Emil.
Ulrich, Fritz.
Voßler, Friedrich.
Waltert, Karl.
Walther, Otto.

Gäste:
Beuttenmüller, Ludwig.
Geyer, Wilhelm.
Schmidt, Adolf.

41—1

Klasse IV.

Batschari, Robert.
*Brand, Ludwig.
Burkart, Karl.
Fahrländer, Jos, Sandweier.
Götz, Hermann, Lichtenthal.

Güse, Hermann, Oos.
Hettinger, Friedr., Lichtenthal.
Hurrle, Richard.
Immel, Albert.
Kappes, Josef.

Keller, Herm., Ebersteinburg.
Kreuzer, Wilhelm.
Kutzenberger, Julius.
Lochert, Fritz.
Maier, Alphons.

Mende, Alois.
Peter, Emil.
Rausch, Karl.
Reuter, Karl.
Rothenhöfer, Eugen.
Schmidt, Eduard.
Schnepf, Oskar.

Schutz, Friedr.
Schweigert, August.
Schweigert, Hermann.
Uhlig, Emil.
*Vetter, Emil, Oosscheuern.
Weber, Karl.
Wild, Fritz.

Zlotabroda, Hermann.
Gast:
v. Freyhold, Erwin.

31-2

Klasse U. IIIa.

a) Realprogymnasium.

Ackenheil, Rudolf, Oosscheuern.
Grosholz, Richard.
Haug, Oscar.

Hefter, Richard.
Junghans, Richard.
Mark, Georg.

Vollmer, Heinrich.

7

b) Realschule.

Blume, Rudolf.
*Fehnenberger, Franz.
Fischer, Gustav, Gernsbach.
*Geyer, Ludwig.
Göller, Alois, Lichtenthal.
*Häbler, Walter.
Herr, Ludwig.

Kah, Ferdinand.
Kanders, Wilhelm.
Kohlbecker, Friedrich.
Lamb, Hermann.
Mangin, Adolf.
Mayer, Wilhelm.
*Müller, Albert.

Müller, Otto.
Oser, Leo.
Schnepf, Otto.

17-4.

Klasse U. IIIb.

a) Realprogymnasium.

Bussemer, Hugo.
Ell, Franz.
Geiger, Kuno.

Mallebrein, Rudolf.
Mohrenstein, Julius.
Schindler, Wilhelm.

Schnepf, Oskar.
Thieme, Otto.

8

b) Realschule.

Amend, Eduard.
Bletzer, Heinrich.
Grössinger, Gustav.
Haller, Ludwig.
*Hausen, Karl.
Hirsch, Arthur.
Isle, Ernst.

Lebaube, Alexander.
Litterst, Rudolf.
Morlock, Karl.
*Munkelt, Friedrich. †
Pfeifer, Karl, Oos.
Rastatter, Karl, Lichtenthal.
*Schady, Axel.

Stober, Karl, Lichtenthal.
Walter, Eduard,
Ruthinger, Ludwig.
*Weinert, Albert, Achern.

18-4

Klasse O. IIIa.

a) Realprogymnasium.

Faber, Hugo.
Frauz, Emil.
Fürst, Max.

Kengelbach, Wilhelm.
Maier, Otto.
Pfeffer, Georg.

Schneider, Rudolf.

7

b) Realschule.

Gerber, Karl.
*Gernandt, Adolf.
Henn, Emil.
*Hummel, Karl.
Hummel, Oskar.
Jäger, Friedr., Lichtenthal.

Mayer, Wilhelm.
Nagel, Rudolf.
Nessler, Karl.
Pütz, Ludwig.
*Riester, Karl, Lichtenthal.
Schüle, Oskar.

*Vogel, Ludwig.
Wallhöfer, Ferdinand.
Weinig, Hermann.
Wirth, Alfred.

16-4

Klasse O. IIIb.

a) Realprogymnasium.

Eisleb, Walter.

Heilenmann, Rudolf.

Siegl, Max.

3

b) Realschule.

Beck, Robert.
Bender, Hugo, Gernsbach.
Eckerle, Wilh., Lichtenthal.
Friton, Ernst.
Heine, Heinrich.
Hirsch, Rudolf.
Kauffmann, Gustav.
Klaumick, Arthur.

*Ladewig, Wilhelm.
*Lerch, Franz.
Mayer, Franz.
Müllich, Heinrich.
Ritzinger, Emil.
Ruthinger, Edwald.
Schneider, Robert, Oos.
Titterton, Grafton.

Wildele, Alois.
Wagner, Walther.
Walther, Wilhelm.
Walz, Franz, Oosscheuern.

20-2

V. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt

Freitag, den 4. September.

An diesem Tage von 8—12 Uhr werden von dem Unterzeichneten die Anmeldungen der neu eintretenden Schüler für die Klassen VI bis U. II einschließlich der Realschule und des Realprogymnasiums entgegengenommen, wobei Impf- und Geburtsschein derselben, sowie das Schulzeugnis letzten Datums vorzulegen sind. Es wird hierbei ausdrücklich bemerkt, daß im Realprogymnasium der Unterricht in Latein erst in Klasse U. III beginnt. Am Samstag um 8 Uhr finden die Aufnahme- und Nachprüfungen statt.

Der Unterricht beginnt

Montag, den 7. September.

Für den Eintritt in die Klasse VI wird verlangt:

- 1) Fertigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift.
- 2) Übung im orthographischen Niederschreiben deutscher Sätze in deutscher und lateinischer Schrift.
- 3) Kenntniß der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen.

Das Normalalter für den Eintritt in die sechste Klasse ist das zurückgelegte neunte bis elfte Jahr.

Baden-Baden, im Juli 1896.

Der Gr. Vorstand:

Prof. Dr. Pfeffer.

V. Bekanntheitsgrad

Die Bekanntheit eines Produktes

Erhebung der Bekanntheit

Die Bekanntheit eines Produktes ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg eines Unternehmens. Sie wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst, wie z.B. die Qualität des Produktes, die Werbung und die Mund-zu-Mund-Kommunikation. Die Bekanntheit kann durch verschiedene Methoden gemessen werden, wie z.B. durch Umfragen, Interviews oder durch die Analyse von Verkaufszahlen.

Einflussfaktoren

Die Bekanntheit eines Produktes wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Dazu gehören die Qualität des Produktes, die Werbung, die Mund-zu-Mund-Kommunikation, die Preisgestaltung und die Verfügbarkeit des Produktes. Ein hoher Bekanntheitsgrad führt zu einem höheren Umsatz und zu einer stärkeren Kundenbindung.

Erhebungsmethoden

Die Bekanntheit

Die Bekanntheit

L.B.
Kofmann